

Opernhaus Zürich AG
Bettina Auge
Pressereferentin
Falkenstrasse 1
CH-8008 Zürich
T +41 44 268 64 34
bettina.auge@opernhaus.ch
www.opernhaus.ch

OPERNHAUS
ZÜRICH

Meldung, 11. April 2018

VON CECILIA BARTOLI BIS KIRILL SEREBRENNIKOV DIE SAISON 2018/19 AM OPERNHAUS ZÜRICH

Siebzehn Neuproduktionen stehen auf dem Programm des Opernhauses Zürich für die kommende Saison 2018/19: Neun Opernpremierer, drei Premierer des Balletts Zürich auf der Hauptbühne, zwei Neuproduktionen in Winterthur, eine konzertante Aufführung auf der Hauptbühne, eine Uraufführung und eine Produktion für Kinder auf der Studiobühne.

Als erste der neun Opernpremierer kommt **«Die Gezeichneten»** von Franz Schreker in der Regie von Barrie Kosky heraus. Vladimir Jurowski steht für diese Produktion zum ersten Mal am Pult der Philharmonia Zürich. Mit Mozarts **«Così fan tutte»** (ML: Cornelius Meister) wird Kirill Serebrennikov ebenfalls zum ersten Mal an der Limmat tätig sein. In Stephen Sondheims Grusel-Musical **«Sweeney Todd»** sind Bryn Terfel und Angelika Kirchschrager zu sehen. Die Regie übernimmt der Hausherr Andreas Homoki, der auch für Verdis **«Nabucco»** gemeinsam mit GMD Fabio Luisi verantwortlich zeichnet. Michael Volle und Catherine Naglestad debütieren hier als Nabucco und Abigaille. Ebenfalls mit Fabio Luisi am Pult wird es eine Neuinszenierung von Ligetis **«Le Grand Macabre»** (R: Tatjana Gürbaca) geben. In Jules Massenets **«Manon»** (ML: Marco Armiliato, R: Floris Visser) wird Jungstar Elsa Dreisig debütieren und Piotr Beczala kehrt ein weiteres Mal nach Zürich zurück. Julie Fuchs begehrt ihr Rollendebüt als Donna Fiorilla in Rossinis **«Il turco in Italia»** (ML: Enrique Mazzola, R: Jan Philipp Gloger). Ausgesprochen selten ist Jean-Philippe Rameaus **«Hippolyte et Aricie»** (ML: Emmanuelle Haim, R: Jetske Mijnsen) zu sehen. Der Klassiker der Familienoper **«Hänsel und Gretel»** feiert in einer Neuproduktion von Robert Carsen und Markus Poschner Premiere.

In den zahlreichen Wiederaufnahmen präsentiert das Opernhaus Zürich renommierte Sängerinnen und Sängern wie Diana Damrau, Anja Harteros, Evelyn Herltzius, Waltraud Meier, Maria Agresta, Stephen Gould, Lise Davidsen, Anna Stéphany, Christof Fischesser, Krassimira Stoyanova, Julie Fuchs oder Regula Mühlemann. Ein einmaliges Gastspiel geben Dagmar Manzel und Max Hopp in der Barrie Kosky-Inszenierung **«Eine Frau, die weiss, was sie will»**.

Den Auftakt für die drei Premierer der Ballettsaison gibt Ballettdirektor Christian Spuck mit seiner choreografischen Interpretation von Franz Schuberts **«Winterreise»**. Gesungen wird der Liedzyklus von Mauro Peter. Mit **«Bella Figura»** zeigt das Ballett Zürich eine Hommage an Jiří Kylián und präsentiert u. a. zwei Schweizer Erstaufführungen. Marco Goecke erarbeitet zudem eine Neufassung seines umjubelten Ballettabends **«Nijinski»**.

Das Spezialensemble **Orchestra La Scintilla** feiert sein **20. Jubiläum**. Die Ausnahmekünstlerin **Cecilia Bartoli** begehrt ihr **30. Bühnenjubiläum am Opernhaus** mit einem Galakonzert und einer Wiederaufnahme. In sechs Konzerten zeigt die Philharmonia Zürich ihr Können auf dem Konzertpodium. Die Dirigenten dieser Konzertsaison sind neben dem GMD Fabio Luisi, Riccardo Minasi, Daniele Rustioni und Robert Trevino sowie der britische Bernstein-Spezialist Wayne Marshall.

Besonders nah kommt man den Künstlern in den neun Liederabenden mit Anja Harteros, Angelika Kirchschrager, Lise Davidsen, Anna Stéphany, Rolando Villazón, Thomas Hampson, Javier Camarena oder Pavol Breslik. Pretty Yende, Kyle Ketelsen und Lawrence Brownlee werden in der konzertanten Aufführung von Bellinis **«La sonnambula»** (ML: Maurizio Benini) zu erleben sein. Mit **«Last Call»** von Michael Pelzel wird die Reihe der Uraufführungen von Werken Schweizer Komponisten fortgesetzt.

Am 22. September 2018 eröffnet das Opernhaus die Saison mit dem traditionellen **Eröffnungsfest**. Der **Opernball**, als eine der glamourösesten Veranstaltungen der Schweiz findet am 16. März 2019 statt. Die beliebte sommerliche Open-Air-Veranstaltung **«Oper für alle»** wird in der kommenden Saison zum ersten Mal ein **«Ballett für alle»** sein. Christian Spucks **«Romeo und Julia»** wird am 22. Juni live auf den Sechseläutenplatz übertragen.

Wir danken unseren Partnern

CREDIT SUISSE

UBS